Wochenblatt

für Pulsnitz,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. Illustrirtes Sonntagsblatt (wöchentlich);
2. Landwirthschaftliche Beilage (monatlich).

Abonnements-Preis:
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

Amts- Blatt
des Königl. Amtsgerichts und des Stadtrathes
zu
Pulsnitz.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag Vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einspaltige Corpuszeile (oder deren Raum) 10 Pfennige.

Geschäftsstellen:
Buchdruckereien von A. Pabst, Königsbrück, C. S. Krausche, Kamenz, Carl Daberkow, Großröhrsdorf.
Annoncen-Bureaus von Haasenstein & Vogler, Invalidendank. Rudolph Mosse und G. L. Daube & Comp.

Druck und Verlag von E. L. Förster's Erben in Pulsnitz.

Siebenundvierzigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein in Pulsnitz.

Mittwoch. **Nr. 23.** **20. März 1895.**

Zwangsversteigerung.

Das im Grundbuche auf den Namen **Friedrich August Julius Mütze** eingetragene, in Weißbach gelegene und **durch Brand zerstörte Wohn-** und **Bäckereigrundstück** nebst Hofraum, Garten und Feld, Folium 32 des Grundbuches, Nr. 37 des Brandcatasters und Nr. 68 und 69 des Flurbuches für Weißbach, unter Berücksichtigung des bereits begonnenen Wiederaufbaues, geschätzt auf 1576 Mark soll im hiesigen Amtsgerichte zwangsweise versteigert werden und es ist

der 29. April 1895, Vormittags 10 Uhr,
als Anmeldetermin,

ferner

der 15. Mai 1895, Vormittags 10 Uhr,
als Versteigerungstermin,

sowie

der 27. Mai 1895, Vormittags 11 Uhr,
als Termin zur Verkündung des Vertheilungsplanes

anberaumt worden.

Die Realberechtigten werden aufgefordert, die auf dem Grundstücke lastenden Rückstände an wiederkehrenden Leistungen, sowie Kostenforderungen, spätestens im Anmeldetermine anzumelden.

Eine Uebersicht der auf dem Grundstücke lastenden Ansprüche und ihres Rangverhältnisses kann nach dem Anmeldetermine in der Gerichtsschreiberei des unterzeichneten Amtsgerichts eingesehen werden.

Pulsnitz, am 7. März 1895.

Königliches Amtsgericht.
Weise. Sch.

Ortskrankenkasse zu Pulsnitz.

Sonnabend, den 30. März a. c., Abends 8 Uhr, findet im Gesellschaftszimmer des **Gasthofs zum Herrnhaus** die

ordentliche Generalversammlung

statt und werden hierzu die am 30. December 1893 gewählten Herren Vertreter mit dem Ersuchen um recht zahlreiches und pünktliches Erscheinen eingeladen.

Tagesordnung.

1. Beschlußfassung über Abnahme der Jahresrechnung auf 1894.
2. Beschlußnahme über Anträge, welche von Mitgliedern der Generalversammlung bis zum 25. März eingehen.
3. Bericht über erfolgte Kassenrevisionen.
4. Mittheilungen.

Pulsnitz, am 12. März 1895.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse.
Hermann Mütze, Vorsitzender.

Rechnungsabschluß auf das Jahr 1894.

1. **Mitgliederbestand** am 31. December 1894: Männliche 429, weibliche 154; Summa 583.
2. **Erkrankungsfälle** (mit Erwerbsunfähigkeit verbunden): „ 90, „ 27; „ 117.
3. **Krankheitstage** (auf welche Krankengeld gezahlt wurde): „ 1374, „ 456; „ 1830.
4. **Sterbefälle** von Kassenmitgliedern: „ 2, „ —; „ 2.
   (Außerdem wurde beim Tode von 12 Kindern Sterbegeld gezahlt.)
5. **Kassenumsatz:**

Einnahme:	M.	Pf.
1. An Kassenbestand am 1. Januar 1894	34	84
2. „ Zinsen von Kapitalien u. s. w.	165	—
3. „ Eintrittsgeldern	209	50
4. „ Gesammtbeiträgen	6733	80
5. „ Zusatzbeiträgen	—	—
6. „ Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	189	34
7. „ „ von Berufsgenossenschaften u. s. w.	14	40
8. „ zurückgezogenen Spareinlagen	200	—
9. „ aufgenommenen Vorschüssen	200	—
10. „ sonstigen Einnahmen: a) im Ganzen	419	44
b) darunter a. d. Besorgung v. Geschäften d. Inv.- u. Altersvers. M. 416.74		
Summe der Einnahmen:	8166	32

Ausgabe:	M.	Pf.
1. Für ärztliche Behandlung	2331	20
2. „ Arzneien und sonstige Heilmittel	1472	28
3. „ Krankengelder: a) an Kassenmitglieder	1026	37
b) an Angehörige der Mitglieder	5	60
4. „ Unterstützung an Wöchnerinnen	43	20
5. „ Sterbegelder	148	—
6. „ Kur- und Verpflegkosten an Krankenanstalten	614	60
7. „ Fürsorge für Reconvalescenten	—	—
8. „ Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung	205	77
9. „ zurückgezahlte Eintrittsgelder	4	50
10. „ Kapitalanlagen bei Sparkassen	973	26
11. „ zurückgezahlte Vorschüsse	200	—
12. „ Verwaltungskosten: a) persönliche: aa) im Ganzen	834	63
bb) dar. f. Besorg. v. Geschäften d. Inv.- u. Altersvers. M. 395.18		
b) sächliche: aa) im Ganzen	180	65
bb) darunt. f. Besorg. v. Geschäften d. Inv.- u. Altersvers. M. 8.70		
13. „ sonstige Ausgaben	98	56
Summe der Ausgaben:	8138	62

Abschluß:

An Einnahmen	8166 M. 32 Pf.
Für Ausgaben	8138 „ 62 „
Kassenbestand am 31. December 1894:	27 M. 70 Pf.

6. **Bestand des Gesammtvermögens:**

	Stammvermögen:	Reservefond:	Betriebsfond:	Summa:
Ende 1894	—	6609 M. 85 Pf.	390 M. 90 Pf.	7000 M. 75 Pf.
„ 1893	—	5909 „ 85 „	284 „ 26 „	6194 „ 11 „
Ende 1894 mehr:	—	700 M. — Pf.	106 M. 64 Pf.	806 M. 64 Pf.

7. **Verwaltungskosten** für Besorgung von Geschäften der **Invaliditäts- und Altersversicherung:**

a) Ausgabe: Persönliche und sächliche Verwaltungskosten		403 M. 88 Pf.
b) Einnahme: Vergütung der Versicherungsanstalt und der Stadtgemeinde	416 M. 74 Pf.	
Hiervon ab Antheil auf das 2. Halbjahr 1893:	139 „ 22 „	277 „ 52 „
Zuschuß der Ortskrankenkasse zu den Verwaltungskosten:		126 M. 36 Pf.